

Rückblick Tagung „Coaching trifft Unternehmen“ der Deutschen Coaching Gesellschaft e. V. (DCG)

Datum: 18.10.2016 08:58

Kategorie: Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: Deutsche Coaching Gesellschaft e. V. (DCG)



Tagung "Coaching trifft Unternehmen" 08.10.2016

Die Tagung „Coaching trifft Unternehmen“ in der Print Media Academy Heidelberg am 08.10.2016 war ein voller Erfolg: zufriedene Teilnehmer, hochprofessionelle Redner und angeregte Dialoge zwischen allen Beteiligten.

„Wir wollen Widerstände aufnehmen, Lösungen finden und dabei gerne auch kontrovers diskutieren“, damit eröffnet Margret Fischer, Organisatorin und 1. Vorsitzende der DCG die Tagung. Mission, Vision, Konzept und Ziele der Deutschen Coaching Gesellschaft wurden von Prof. Dorothee Karl vorgestellt. Die von der DCG durchgeführte Zertifizierung, getragen durch den wissenschaftlichen Beirat, trägt zur Professionalisierung von Coaches

bei. Gleichzeitig möchte die DCG durch ihren Matchingprozess insbesondere KMU's bei der Auswahl geeigneter Coaches unterstützen.

„Herzlichen Dank an dieses tolle Team um Margret Fischer @DCG_2015!! Top Referenten wie Dr. Böning & Prof. Greif - Pioniere des Coachings“, twitterte Teilnehmerin Ulrike Wahl noch während der Veranstaltung.

Die 75 Tagungsteilnehmer setzten sich zusammen aus 40 % Coaches, 35 % Unternehmensvertretern, 15 % Wissenschaftlern und 10 % Studenten.

Ziele des Forums sind Beiträge zur Professionalisierung zu leisten, Coaching interdisziplinär zu gestalten sowie Coachingangebot und -nachfrage zusammenzubringen. „Eine rundum gelungene Tagung (...) es kamen alle Themen zur Sprache, die einen Coach bewegen!“, sagt Astrid Pieper, Teilnehmerin.

Die Beiträge der Redner liefern einen aktuellen Stand der Coaching-Forschung und die praktische Wirksamkeit von Coaching. Kennzeichen sind eine heterogene Qualität, schwache theoretische Fundierung und wenig standardisierte Methoden. Prof. Heidi Möller bezeichnet die Szene auch als Flickenteppich. Gefragt sind Forschungsansätze zum Prozessverlauf des Coachings. Prof. Siegfried Greif zeigt wie die praktische Wirksamkeit von Coaching mit wissenschaftlichen Methoden verbessert werden kann. Wichtiger Aspekt hierbei ist die Unterstützung des Coachings während der Umsetzungsphase.

Der Bedarf an Coaching wurde sehr unterschiedlich wahrgenommen. Auf der einen Seite soll der Zenit des Branchenwachstums bereits überschritten sein und auf der anderen Seite ist bei KMU's und Kliniken die Möglichkeit des Coachings noch nicht überall angekommen. Cornelia Gärtner vom Bundesverband der Mittelständischen Wirtschaft erklärt: „Auch der Unterschied zwischen Coaching und Training ist für viele Unternehmen nicht klar.“ Wissenschaftliche Studien belegen, dass Coaching wirkungsvoller und nachhaltiger ist als Training.

Herr Stefan Stenzel von SAP stellt aus Konzernsicht die Qualitätsanforderungen an Coaches vor, wie Persönlichkeit, Skills, Weiterbildung und Spezialisierung für zwei bis drei Themen. Dabei sind Face-to-face-Coachings und virtuelle Varianten gleichberechtigt. Oft sind kurze Interventionen wirkungsvoll. Dr. Uwe Böning zeigte in dem vorgestellten Milieuansatz die Fokusunterschiede zwischen Top- und Mittel-Management auf.

Coaching sollte als Präventionsansatz etabliert werden: soziale Kompetenzen, eine sinnvolle Zusammenarbeit zwischen Menschen und Selbstklarheit sollen gefördert werden. Dies bestätigt auch der Mediziner Prof. Justus Benrath anhand des vorgestellten Forschungsprojektes „Stressreduktion in einer Universitätsklinik für Anästhesie“. Für alle Interessierten stehen die Vorträge zum Download auf der DCG-Homepage zur Verfügung. Aufgelockert wurden die interdisziplinären Beiträge durch das Improvisationstheater Subito, Business-Yoga und den Einblick in die Praxis durch das Live-Coaching mit anschließender Prozessreflexion. „Es war wirklich eine ganz besonders persönliche, informationsreiche und vielfältige Veranstaltung (...) hat viel Spaß gemacht und ich komme gerne wieder“, gibt Teilnehmer Thorsten Mühlberg als Feedback.

Aussteller waren Auditorium Netzwerk mit CD's und DVD's von den Rednern der Tagung, Auer & Ohler GmbH Kongressbuchhandlung mit einem Büchertisch zu Coaching- und Wirtschaftsthemen sowie Ina Rodewald mit Karten für wertschätzende Kommunikation. Gesponsert wurde die Veranstaltung von Auditorium Netzwerk, die Esser-Stiftung, Internationale Berufs-Akademie und Nussbaum Medien.

Das positive Feedback bestätigt das Konzept der DCG. Daher werden auch nächstes Jahr professionelle Redner eingeladen und ausreichend Raum für Interaktion gegeben. Diese gute Resonanz, die Gewinnung neuer Mitglieder und Kooperationspartner sowie das Vermitteln erster Aufträge sind Schritte zur Zielerreichung.

Die nächste Coaching-Tagung findet am 14.10.2017 in der Print Media Academy Heidelberg statt. Motto ist „Coaching im Klartext“ mit dem Schwerpunktthema „Besserer Umgang mit Veränderungen in der Arbeitswelt“. Der Call-for-Speakers läuft bis zum 05.01.2017.

www.decg.de

Diese Pressemitteilung wurde auf openPR veröffentlicht.

Ansprechpartnerin:

1. Vorsitzende der Deutschen Coaching Gesellschaft (DCG) e. V.

Margret Fischer MSc

Tel.: 06221/ 89 35 400

margret.fischer@decg.de

Deutsche Coaching Gesellschaft (DCG) e. V.

Gervinusweg 7/2

69124 Heidelberg

Tel.: 06221/ 89 35 400

info@decg.de

www.decg.de

Deutsche Coaching Gesellschaft e.V. (DCG) | Fachverband für Business-Coaching

Professionalisierung. Interdisziplinarität. Netzwerken.

"Wir bringen Coach und Unternehmen zusammen."

Link zur PM:

<http://www.openpr.de/news/923139/Rueckblick-Tagung-Coaching-trifft-Unternehmen-der-Deutschen-Coaching-Gesellschaft-e-V-DCG.html>